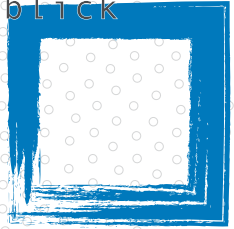


trans**blick**



Horst Schreiber

DEM SCHWEIGEN VERPFLICHTET

Erfahrungen mit SOS-Kinderdorf



StudienVerlag

Einladung zur Buchpräsentation

Horst Schreiber

Dem Schweigen verpflichtet

Erfahrungen mit SOS-Kinderdorf
(transblick, Band 11)

Montag, 3. November 2014, 19.00 Uhr
Haus der Begegnung, Rennweg 12
6020 Innsbruck

Begrüßung: Ruth Mayr, Studienverlag
Univ.-Prof. Dr. Meinrad Ziegler, Reihenherausgeber
Sozialwissenschaftliche Reihe transblick

Präsentation des Buches:
Der Autor, Univ.-Doz. Dr. Horst Schreiber, im Gespräch
mit Hannes Schlosser

Schlusswort: Helmut Kutin, Präsident von SOS-Kinderdorf Österreich

„Ich hatte das Pech, nicht in einer vorbildlichen Kinderdorf-Familie aufzuwachsen. Es ist mir sehr wichtig, dass meine Erfahrungen öffentlich gemacht werden, damit es anerkannt wird, was passiert ist, denn früher hat das keiner geglaubt und niemand hat sich darum gekümmert.“

Auch wenn sich die Fremdunterbringung im SOS-Kinderdorf positiv von der Form des Heimes und der Pflegefamilie unterschied, so zeigt sich dennoch, dass zahlreiche Kinder erfahren mussten, ein zweites Mal „aus dem Nest“ zu fallen. Horst Schreiber analysiert strukturelle Momente in der Geschichte dieser Organisation, die Repression und Gewalt möglich gemacht haben.

Horst Schreiber

Dem Schweigen verpflichtet

Erfahrungen mit SOS-Kinderdorf
transblick, Band 11
244 Seiten, fest gebunden mit Schutzumschlag
€ 19.90, ISBN 978-3-7065-5424-4